

Arbeitsort und Leistungsspektrum der Hausärzte FMH Allgemeine Medizin ↔ FMH Innere Medizin (Workforce-Studie 2005)

Peter Tschudi¹, Laurenz Meier², Jürg Giger¹, Franz Marty³

Institut für Hausarztmedizin IHAMB Uni Basel¹, Institut für Psychologie Uni Bern²,
AG Literatur/Dokumentation SGAM³

HINTERGRUND

Wichtige gesundheitspolitische Entscheide in der Schweiz stützen sich auf Daten, welche die Versorgungssituation in der Hausarztmedizin nicht adäquat abbilden. Eine verlässliche Datengrundlage fehlt bis jetzt. Ziel der „Workforce-Umfrage“ ist, fundierte Daten über die Grundversorgung zu erheben und die Versorgungssituation durch HausärztInnen zuverlässig zu dokumentieren. „Workforce“ bildet die aktuellen Arbeitsgewohnheiten, Pläne, Motivation und Arbeitszeiten der heute aktiven HausärztInnen ab. Wir berichten hier über den Arbeitsort und das Leistungsspektrum der HausärztInnen.

METHODEN

Die FMH-Adressdatei enthielt im Januar 2006 für die ganze Schweiz 6'311 Grundversorger (FMH Allgemeine Medizin, FMH Innere Medizin, FMP Praktischer Arzt, anderer FMH-Titel). Wir verschickten den „Workforce“-Fragebogen einer repräsentativen Stichprobe von 2'837 Grundversorgern: FMH Allgemeine Medizin 1'642 (58%), FMH Innere Medizin 864 (30%), FMP Praktischer Arzt 81 (3%), Anderer FMH-Titel 250 (9%). Rücklauf 1'905 (67.1%), auswertbar 1'780 Fragebogen. Es antworteten 1'475 (83%) Männer und 305 (17%) Frauen. Die Aufteilung nach Facharztgruppen ergab:
FMH Allgemeine Medizin: 1'154 (64.8%)
FMH Innere Medizin: 529 (29.7%)
Kein/Anderer FMH-Titel: 65 (3.7%)
Keine Angaben: 32 (1.8%)

RESULTATE

* Signifikant mehr	Hausarzt mit FMH Allgemeine Medizin	Hausarzt mit FMH Innere Medizin
Praxis in Zentren ^a	30.2%	45.2%*
Notfalldienst Anzahl Tage/Jahr	32.1 *	23.7
Hausbesuche Anzahl Hausärzte	95.4%	93.4%
Hausbesuche Stunden/Woche	2.9	2.9
Betreuung im Alters/Pflegeheim Anzahl Hausärzte	78.5%	81.9%
Betreuung im Alters/Pflegeheim Stunden/Woche	2.2	2.5

^a Gemeindetypologie (9) des Bundesamtes für Statistik:
Zentren = Zusammenfassung der Gemeindetypen 1 Gross-, 2 Mittel-, 3 Kleinzentren

* Signifikant mehr	Hausarzt mit FMH Allgemeine Medizin	Hausarzt mit FMH Innere Medizin
a. Gynäkologische Untersuchung	57.1%*	19.3%
b. Betreuung/ Untersuchung Kinder	87.2%*	52.9%
c. Härtende Verbände	71.0%*	38.1%
d. Wundversorgung, Naht	94.0%*	77.8%
e. Versorgung von Frakturen	63.7%*	31.6%
h. Röntgen	80.4%	75.5%
i. Ultraschall	26.9%	37.1%*
k. EKG	96.6%	99.2%
l. Ergometrie	21.1%	50.6%*
m. Spirometrie	79.4%	82.9%
n. Labor	95.8%	96.5%

KONKLUSION

- Knapp 50% der HausärztInnen mit einem Facharzt in Innerer Medizin haben ihre Praxis in einem **Zentrum**^a, hingegen nur 30% der FachärztInnen für Allgemeine Medizin.
- Die FachärztInnen für Allgemeine Medizin leisten rund 1/3 mehr **Notfalldienst** als die KollegInnen der Inneren Medizin.
- Die Kriterien eines/r „**kompletten**“ und **vielseitig tätigen Hausarztes/ärztin** (Punkte a,b,c,d,e,h,k,m,n, n=1'683) erfüllen 31.5% der HausärztInnen mit FMH Allgemeine Medizin und 12.1% mit FMH Innere Medizin. Wird der Ultraschall (Punkt i) miteinbezogen, sind es 10.8% der HausärztInnen mit FMH Allgemeine Medizin und 5.5% mit FMH Innere Medizin.
- Die **Weiterbildung** zum Facharzt/ärztin Allgemeine Medizin FMH bringt die breiteren und kompletteren Voraussetzungen für die hausärztliche Praxistätigkeit.

